

06. Februar 2020, Kommunalverwaltung digital?!

// kvw auf dem Weg in die digitale Welt

Christoph Thiemann, stellv. kvw-Geschäftsführer

// kwv – Geschäftsbereiche und -gebiet

1.200 Mitglieder

550.000 kommunale
Beschäftigte

1,3 Mrd. Euro Leistungen

- // Beamtenversorgung
- // Beihilfe
- // Versorgungsfonds
- // Zusatzversorgung
(Betriebsrente, PlusPunktRente)



// Agenda

- Wie es anfang? // 02
- Was haben wir erreicht? // 03
- Wie geht es weiter? // 04
- Herausforderungen // 05

// Wie es anfang?

Auszug aus der kvw-Strategie vom Mai 2008:

„Eine leistungsfähige Informationstechnologie unterstützt unsere **zentralen Geschäftsprozesse**, damit unsere Dienstleistungen effizient erbracht werden können.“

// Was haben wir erreicht?

Entwicklungsstufe 1

2006 - 2008	Einführung elektronische Akte
2009 - 2011	Weiterentwicklung elektronische Akte – u.a. Ablösung Papieraktenarchiv und Einführung frühes Erfassen (Scannen vor Bearbeitung)
2011	Einführung AMNOG ¹ -Verfahren / Einführung Zahlstellenmeldeverfahren
2012	Öffnung Zahlstellenmeldeverfahren für andere Kassen
2013	Einführung ELSTER ² Lohn I und II / Öffnung Zulagenverwaltung Riester für andere Kassen
2014	Öffnung ELSTER-Verfahren für andere Kassen
2016	Automatisierung Rentenbezugsmitteilungen

¹ Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz, ² Elektronische Steuererklärung

AMNOG

Schnittstellen

// Wie geht es weiter?

Entwicklungsstufe 2

2018 Einführung Beihilfe-App

DSGVO

OZG

EGovG

eHealth-Gesetz

Säulenübergreifende
Vorsorgeinformation

2020 Formulierung / Validierung IT-Strategie 2020-2025

- Analyse der Geschäftsprozesse zu weiterem Digitalisierungspotential
- Ausbau bestehender / Aufbau weiterer Schnittstellen – z.B. Deutsche Rentenversicherung
- digitale Verarbeitung in der Beihilfe durch Nutzung „intelligenter“ Systeme
- Portallösungen für die Mitglieder und deren Beschäftigte

// Herausforderungen

- Wirtschaftlichkeit
- Komplexität
- Sicherheit
- Change Management

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!